Presse-Information

**ANDRITZ setzt das neue Zellstoffwerk von Fibria in Três Lagoas, Brasilien, erfolgreich in Betrieb**

**Graz, 21. September 2017.** Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat die Inbetriebnahme von Schlüsselproduktionstechnologien sowie -ausrüstungen für das neue Zellstoffwerk von Fibria in Três Lagoas, Mato Grosso do Sul, Brasilien, abgeschlossen. Alle ANDRITZ-Prozesse gingen erfolgreich und plangemäß in Betrieb.

Das neue Zellstoffwerk von Fibria hat eine jährlich Produktionskapazität von 1,95 Millionen Tonnen Eukalyptuszellstoff. Zusammen mit dem bestehenden Werk in Três Lagoas erreicht die jährliche Produktionskapazität insgesamt 3,25 Millionen Tonnen. Damit zählt Três Lagoas zu den größten Zellstoffproduktionsstandorten der Welt.

Mit dieser erfolgreichen EPC-Lieferung und der reibungslosen Inbetriebnahme der Ausrüstungen konnte ANDRITZ erneut seine hervorragenden technologischen Fähigkeiten und bewährte Erfahrung bei der Abwicklung sehr großer Projekte klar unter Beweis stellen.

ANDRITZ lieferte folgende Ausrüstungen für das neue Zellstoffwerk von Fibria:

* Einen kompletten **Holzplatz** mit vier Hackschnitzellinien, davon jede mit den weltgrößten, horizontal beschickten HHQ-Chipper mit einer Kapazität von 400 m³ Entrindungsvolumen pro Stunde. Weiters umfasst der Lieferumfang eine Hackschnitzelsortierung, Hackschnitzelrundlager mit Lagerungs- und Austragssystem, das auch Hackschnitzel zur ersten Zellstoffproduktionslinie liefert, sowie den Rindentransport. Der einzigartige HHQ-Chipper trägt zur Erreichung der höchsten und einheitlichsten Hackschnitzelqualität bei, was die Faserausbeute sowohl im Holzplatz- als auch im Faserlinienbetrieb deutlich erhöht.
* Eine **Faserlinie** für Kurzfaserzellstoff mit Hackschnitzelbeschickungssystem, LoSolids kontinuierlichem Kocher, Sortier- und Bleichanlage sowie acht DD-Wäschern, die für niedrige Betriebskosten, geringe Emissionen, sehr hohe Wascheffizienz und ausgezeichnete Faserqualität sorgen. Die Anlagenkapazität (6.120 Tagestonnen lutro) ist die weltweit höchste für eine einzelne Faserlinie.
* Zwei energieeffiziente **Zellstofftrocknungslinien** (mit einer Arbeitsbreite von je 8.004 mm und einer Kapazität von 3.060 Tagestonnen lutro) auf Basis der Twin Wire Former-Technologie mit hoher Kapazität, Schwebebahntrockner, Formatableger sowie fünf Ballenlinien. Der Konstantteil beinhaltet ein in Vollkaskade geschaltetes Sortiersystem und sorgt für eine homogene Zellstoffzufuhr zum nachfolgenden Prozessabschnitt. Die Zellstoffentwässerungsmaschine umfasst einen Stoffauflauf mit Verdünnungswasserregelung, einen Twin Wire Former sowie eine Pressenpartie mit Kombi-Presse und Schuhpresse. Die Trocknungsanlage ist für eine spezifische Anlagenkapazität von mehr als 380 Tonnen pro Tag und Meter Arbeitsbreite ausgelegt, die sich in Zellstofftrocknungsanlagen von ANDRITZ weltweit bewährt hat. Der ANDRITZ-Schwebebahntrockner ist der energieeffizienteste seiner Art. Der zuverlässige ANDRITZ-Formatableger liefert die Zellstoffballen, die in den Hochleistungsballenlinien verarbeitet werden, wo dann die endgültigen Zellstoffballen hergestellt werden.
* Die größte **Eindampfanlage** für Schwarzlauge in der westlichen Hemisphäre (Verdampfungsleistung 1.950 t/h), die Schwarzlauge zu einem Trockengehalt von 80% für effiziente Verbrennung im HERB-Rückgewinnungskessel konzentriert. Die Anlage enthält die neuesten ANDRITZ-Innovationen, die die Qualität des Sekundärkondensats erhöhen und damit eine 100%ige Wiederverwendung in anderen Bereichen des Werks ermöglichen. Außerdem ist die Eindampfanlage mit dem Rückgewinnungskessel integriert und verfügt über eine energieeffiziente Wasserheizung für die Zuspeisung des Kessels.
* Den größten **Rückgewinnungskessel** Lateinamerikas mit einer Spitzenkapazität von 8.250 tds/d. Der ANDRITZ-HERB-Rückgewinnungskessel ist mit modernster Verbrennungstechnologie ausgestattet, wodurch die Emissionen minimiert und die Produktion grüner Energie maximiert werden. Er kann alle schädlichen, nicht kondensierbaren Gase sowie das in anderen Bereichen des Werks produzierte Methanol verbrennen und vernichten. Der HERB-Rückgewinnungskessel unterstützt und liefert Dampf und Energie für das gesamte Zellstoffwerk und erzeugt einen großen Stromüberschuss, der über das öffentliche Stromnetz verteilt wird.
* Die weltweit energieeffizienteste und größte Weißlaugenanlage (18.900 m³/d Weißlaugenproduktion), die die höchsten Umweltstandards erfüllt und höchste Leistung und ausgezeichnete Verfügbarkeit bei allen Prozessbedingungen sicherstellt. Die Weißlaugenanlage besteht aus einer Rekaustifizierungsanlage in einer Linie sowie zwei Drehrohröfen (je 840 t/d), die für die Verbrennung von Erdöl, Erdgas und Synthesegas konstruiert sind.
* Zusätzlich lieferte ANDRITZ das **Chlorid- und Kalium**-Abscheidesystem zur Verbesserung der Chemikalienrückgewinnung sowie eine Flüssigmethanolanlage für die Produktion von Biobrennstoff.

- Ende -



▲ ANDRITZ setzte ein komplettes Zellstoffwerk für Fibria, Brasilien, erfolgreich und plangemäß in Betrieb

****

◄ Zellstoffwerk Fibria nachts

**Download Presse-Information und Foto**

Presse-Information und Fotos können Sie auf der ANDRITZ-Website herunterladen: [www.andritz.com/news](http://www.andritz.com/news-de).

Das Foto kann kostenfrei unter der Quellenangabe „ Foto: ANDRITZ“ publiziert werden.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Michael Buchbauer

Head of Corporate Communications

michael.buchbauer@andritz.com

www.andritz.com

**DIE ANDRITZ-GRUPPE**

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Automatisierung sowie das Servicegeschäft. Darüber hinaus ist der internationale Konzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an. Der Hauptsitz des börsennotierten Technologiekonzerns, der weltweit rund 25.200 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt über 250 Standorte in mehr als 40 Ländern.

**ANDRITZ PULP & PAPER**

ANDRITZ PULP & PAPER ist ein weltweit führender Anbieter von kompletten Anlagen, Systemen, Ausrüstungen und umfassenden Serviceleistungen für die Erzeugung und Weiterverarbeitung aller Arten von Faserstoffen, Papier, Tissuepapier und Karton. Die Technologien umfassen die Verarbeitung von Holz, Einjahrespflanzen und Altpapier, die Erzeugung von Zellstoff, Holzstoff und Recyclingfaserstoffen, die Rückgewinnung und Wiederverwertung von Chemikalien, die Aufbereitung des Papiermaschineneintrags, die Erzeugung von Papier, Tissuepapier und Karton, die Veredelung und Beschichtung von Papier sowie die Rejekt- und Schlammbehandlung. Das Serviceangebot inkludiert System- und Maschinenmodernisierungen, Umbauten, Ersatz- und Verschleißteile, Dienstleistungen vor Ort sowie in der Werkstätte, Optimierungen der Prozessleistung, Wartungs- und Automatisierungslösungen sowie Maschinenverlegungen und Gebrauchtanlagen. Zum Geschäftsbereich gehören auch die Bereiche Biomasse-, Dampf- und Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten (MDF) sowie Recyclinganlagen.

**Über Fibria**

Der weltweit führende Produzent von Eukalyptus-Zellstoff, Fibria, ist bestrebt, die wachsende globale Nachfrage nach Produkten aus Forstplantagen auf nachhaltige Weise zu befriedigen. Mit einer jährlichen Produktionskapazität für Zellstoff von 7,25 Millionen Tonnen verfügt das Unternehmen über Industriebetriebe in Aracruz (Bundesstaat Espírito Santo), Jacareí (São Paulo) und Três Lagoas (Mato Grosso do Sul) sowie Eunápolis (Bahia), wo es das Werk Veracel gemeinsam mit Stora Enso betreibt. Fibria besitzt 1.056.000 ha Wälder inklusive 633.000 ha Forstplantagen, 364.000 ha, die für Umweltschutz und -konservierung vorgesehen sind und 59.000 ha für andere Zwecke. Der von Fibria erzeugte Zellstoff wird in über 35 Länder exportiert und liefert den Rohstoff für Bildungs-, Gesundheits-, Hygiene- und Reinigungsprodukte. Weitere Informationen unter www.fibria.com